

## Übersicht

über die vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 18.6.2018 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

<b>TO.- Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Ergebnis (Kurzfassung)</b>	<b>Beschl.- Nr.</b>
1.	Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder	Es erfolgten keine Verpflichtungen.	
2.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Einstimmig anerkannt	
3.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26.2.2018	Die Niederschrift wurde anerkannt.	
4.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 26.2.2018 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
5.	Benennung neuer Ausschussmitglieder	Einstimmig beschlossen	153/15
6.	Sachstand zu der Versorgungssituation der Kinder im Kindergartenjahr 2018/2019	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
7.	Sachstandsbericht zu dem Projekt "Frühe Hilfen"	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
8.	Bekanntgaben der Verwaltung	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
9.	Verschiedenes	Es erfolgten keine Wortmeldungen.	
10.	Einwohnerfragestunde	Es wurden keine Fragen gestellt.	

## Niederschrift

über die vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 18.6.2018 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>18:34 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

### Anwesend waren:

#### Vorsitzende

Frau Anna Diegeler-Mai CDU

#### Ratsmitglieder CDU

Frau Petra Benderscheid-Schonlau CDU

Herr Michael Burgemeister CDU

Frau Ursula Muranko CDU

#### Ratsmitglieder SPD

Frau Sabine Roland SPD

Herr Stefan Rosemann SPD

#### Sachkundige Bürgerin FDP

Frau Ingrid Rumland FDP

#### Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Philipp Starke GRÜNE

#### Sachkundiger Bürger DIE LINKE

Herr Robert Andres DIE LINKE

#### Mitglieder freier Träger

Frau Birgit Binte-Wingen Diakonie

Herr Hans-Josef Königsfeld Pfadfinder St. Georg

Frau Ursula Stenz SV Hellas

#### Beratende Pflichtmitglieder

Herr Heinz Walter Pütz Verwaltung

#### Weitere beratende Mitglieder

Frau Annette Blazek Katholische Kirche

Frau Sonja Boddenberg Kinderheim Pauline

Herr Ali Bulut Integrationsrat

Frau Gabriele Dallmann Amtsgericht

Herr Mario Kablau Jugendamtselternbeirat

Frau Brigitte Mohn Katholische Jugendagentur Bonn

#### Verwaltung und Gäste:

Herr Andreas Mast

Frau Angelika van Doorn

Frau Sandra Feld

Herr Thorsten Brech

**Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Kreisstadt Siegburg  
am 18.06.2018**

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

### Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	<b>Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder</b>	51

Es erfolgte keine Verpflichtung.

2.	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	51
----	--	----

Die Ausschussvorsitzende, Frau Diegeler-Mai, eröffnete die 18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Sie stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Der Ausschuss erkannte die Tagesordnung einstimmig an.

AE: einstimmig

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26.2.2018</b>	51
----	---	----

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 26.2.2018 wurde anerkannt.

AE: einstimmig

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

4.	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 26.2.2018 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil</b>	51
----	---	----

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

5.	<b>Benennung neuer Ausschussmitglieder</b>	51
----	--	----

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegburg empfahl dem Rat der Stadt Siegburg, Frau Nina Bruns als stimmberechtigtes Mitglied für den AWO Ortsverein Siegburg e.V. zu benennen.

AE: einstimmig

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>6.</b>	<b>Sachstand zu der Versorgungssituation der Kinder im Kindergartenjahr 2018/2019</b>	<b>51</b>
-----------	---	-----------

Die Verwaltung informierte den Ausschuss über die aktuelle Versorgungssituation. Für das Kindergartenjahr 2018/2019 wurden am 15.3.18 die Kontingente für 1195 Kindergartenplätze für über 3-Jährige, 313 Plätze für unter 3-Jährige und 250 Plätze in der Tagespflege beschlossen. Im Kontingent enthalten ist auch der Bau einer Kindertagesstätte in Siegburg-Kaldauen mit insgesamt 77 Plätzen. Eine Inbetriebnahme wird aufgrund des komplexen Vergabeverfahrens voraussichtlich erst zum 1.8.2019 erfolgen können. Aufgrund der Anzahl der Eltern, die gegenüber dem Jugendhilfeträger ihren Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz bereits jetzt angemeldet haben, wären zum neuen Kindergartenjahr rund 60 Kinder unversorgt. Daher werden in Abstimmung mit dem Landschaftsverband Rheinland für den neuen Kindergarten bis zu vier Vorlaufgruppen in der ehemaligen Hauptschule Haufeld eingerichtet. Das Genehmigungsverfahren findet aktuell statt. Über diese Vorlaufgruppen ist es somit möglich, allen Eltern, die auch unterjährig einen Rechtsanspruch anmelden, einen Kindergartenplatz anzubieten. Die Eltern haben die Garantie, bei Inbetriebnahme des neuen Kindergartens in Kaldauen den Platz dort zu behalten.

<b>7.</b>	<b>Sachstandsbericht zu dem Projekt "Frühe Hilfen"</b>	<b>51</b>
-----------	--	-----------

Frau Feld berichtete dem Ausschuss über den ersten Fachtag der „Frühen Hilfen“ am 21.3.18 im Kreishaus des Rhein-Sieg-Kreises.  
Eine Zusammenfassung ist der Niederschrift als Anlage Nr. 1 beigelegt.

<b>8.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	<b>51</b>
-----------	------------------------------------	-----------

Die Verwaltung informierte den Ausschuss über den Kinder- und Jugendförderplan, der von der Landesregierung im Februar 2018 für die Jahre 2018 bis 2022 beschlossen wurde. Hierzu erging eine 10 %-ige Erhöhung der Landeszuweisungen an die Kommunen auf 120 Millionen Euro. Die Kreisstadt Siegburg bekommt daher bei der „Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ höhere Mittelzuweisungen, die jedoch die tatsächliche Förderung, die die Träger der Jugendzentren erhalten, bei Weitem nicht deckt.

Des Weiteren wurde der Ausschuss darüber unterrichtet, dass im Zuge der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Sommerferienbetreuung zwei neue städtische Veranstaltungen hinzugenommen worden sind. Für die ersten zwei Sommerferienwochen wird über das Evangelische Kinder- und Jugendreferat der Kirchenkreise An Sieg und Rhein und Bonn die sogenannte „Ministadt Siegburg“ eingerichtet, mit einem Betreuungskontingent von ca. 100 Plätzen pro Woche. Die tatsächlichen Anmeldezahlen liegen bei ca. 120 pro Woche und können vom Anbieter

**Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Kreisstadt Siegburg  
am 18.06.2018**

voll umfänglich berücksichtigt werden.

Für drei weitere Ferienwochen wird ein Angebot der Zukunftswerkstatt Junges Forum Kunst stattfinden. Hierzu liegen die Anmeldezahlen bei aktuell ca. 30-40 Kinder pro Woche vor. Auch hier besteht die Möglichkeit, 100 Kinder zu betreuen. Weiterhin gibt es auch die traditionellen Angebote der Sportvereine und anderen Anbietern mit insgesamt 9 Angeboten in den unterschiedlichen Ferienwochen. Zusätzlich erfolgt erstmalig eine Synchronisation der OGS-Betreuung. Diese sind alle in den ersten drei Wochen der Sommerferien geschlossen. In den letzten drei Wochen der Sommerferien kann eine Betreuung der schulpflichtigen Kinder und der Kinder, die von dem Kindergarten in die Schule und von der Grundschule zu den weiterführenden Schulen wechseln, sichergestellt werden.

Es ist geplant, für die Ferienspielangebote in den Sommerferien 2019 bereits nach den Herbstferien 2018 die Anmelde Listen zu öffnen. Die Eltern, die sich innerhalb des vorgegebenen Zeitraumes von vier Wochen anmelden, erhalten eine verbindliche Platzzusage.

<b>9.</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>51</b>
-----------	----------------------	-----------

Die Ausschussvorsitzende Fr. Diegeler-Mai verabschiedete Frau Annette Blazek, als langjährige Vertreterin der Katholischen Kirche im Jugendhilfeausschuss der Kreisstadt Siegburg. Die Ausschussvorsitzende dankte Frau Blazek für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

<b>10.</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	<b>51</b>
------------	-----------------------------	-----------

Es wurden keine Fragen gestellt.

<p>Ende der öffentlichen Sitzung 18:26 Uhr. Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.</p>
--